

EUROPA: ITALIEN

ROM: MACHTZENTRUM DER KAISER UND PÄPSTE

- > Archäologe als Reiseleiter (Dr. Alexander Mlasowsky)
- > Kolosseum und Forum Romanum
- > Petersdom und weitere bedeutende Kirchen
- > Pantheon
- > Unterirdisches Rom
- > Antike Hafenstadt Ostia Antica

Eine archäologische und kunsthistorische Reise in die Heilige Stadt

ARGE Archäologie in das Machtzentrum des römischen Reiches. Ein Archäologe nimmt Sie mit zu bedeutenden Stätten der heiligen Stadt Rom.

Rom ist ein besonderes Reiseziel. Aufgrund seiner reichen Geschichte ist Rom unvergleichlich. In grauer Frühzeit schlossen sich die Bewohner der „sieben“ Hügel zusammen und gründeten 753 v. Chr. die kleine Stadt, wie der römische Schriftsteller Varro berichtet. Seitdem erfuhr Rom Höhen und Tiefen, die sich in der Geschichte und der Architektur niedergeschlagen haben.

Während von der Zeit der etruskischen Könige an bis zum Beginn des 6. Jhs. v. Chr. nur wenige Zeugnisse erhalten sind, können wir mit der Stadtmauer aus dem 4. Jh. v. Chr. und den Tempeln auf dem Forum Romanum einen Blick in die Zeit der römischen Republik werfen, die mit dem Tod Caesars im Jahre 44 v. Chr. endete.

Im darauffolgenden Bürgerkrieg gelangte sein Adoptivsohn Octavian an die Macht, der ab 27 v. Chr. – nunmehr Augustus genannt – die glanzvolle römische Kaiserzeit einleitete. Sie wird durch die vier prächtigen Forumsanlagen und weiteren Bauten in Rom eindrücklich dokumentiert.

Mit dem Zerfall des Römischen Reiches ab dem 5. Jh. n. Chr. endete weitgehend die Bautätigkeit, um im Hochmittelalter mit den romanischen Kirchen fortzusetzen, von denen zum Beispiel Santa Prassede zu nennen ist. In der Renaissance folgten die großartigen Kirchen Santa Maria Maggiore, San Giovanni in Laterano und natürlich der Petersdom, der mit dem Vatikan ein eigenes Staatsgebiet darstellt.

Im Rahmen der Gegenreformation entstanden unter anderem die beiden wichtigen Barockkirchen Sant' Ignazio de Loyola und Il Gesù, die dem Jesuitenorden zuzuordnen sind. Sie zeigen in einer großartigen Ausschmückung den Blick auf das Jenseits.

Auf dieser Reise wird aber auch die antike Hafenstadt Ostia antica in den Blick genommen. Die Ruinen zeigen in vielfältiger Form das pralle Alltagsleben der Römer über die Straßen, Thermenanlagen, Wohnbauten und Tempel vom 4. Jh. v. Chr. bis zum vierten nachchristlichen Jahrhundert. Anhand dieser beeindruckenden Ruinenstadt erhält der Besucher einen Einblick in die Wirtschaft und die religiöse Seite der Stadt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Rom und ein erster Spaziergang

Individuelle Anreise nach Rom, Treffpunkt im Hotel um 15:00 Uhr. Erster Spaziergang auf einen der sieben Hügel Roms, den Esquilin mit Besichtigung der Papstbasilika Santa Maria Maggiore, eine der schönsten Kirchen Roms. In direkter Nähe liegt Santa Prassede, ein bedeutendes Beispiel byzantinischer Kunst in Rom mit eindrucksvollen Mosaiken und der berühmten Kapelle des Hl. Zeno. Gemeinsames Abendessen.

2. Reisetag: Im Machtzentrum des römischen Weltreiches

Das größte Amphitheater der Welt, heute eines der Wahrzeichen der Stadt, ist das Kolosseum. Das Forum Romanum war einstmals Zentrum der Macht des gesamten römischen Weltreiches. Beide werden wir in Muße besichtigen. Die Basilika San Clemente al Laterano ist einem der ersten Bischöfe Roms geweiht. Unter der Kirche des 12. Jhs. zeigen sich Baureste der frühchristlichen Zeit. Zum Abschluss des Tages Spaziergang über den Palatin, den ältesten bewohnten Teil der Stadt. Hier sehen wir das Museo Palatino mit Skulpturen, Freskenresten und archäologischem Material vom Palatin.

3. Reisetag: Platz der römischen Volksversammlungen

Der Campo Martius, das Marsfeld, war einer der drei Plätze römischer Volksversammlungen. Hier versammelten sich jedes Jahr im März die waffenfähigen römischen Bürger. Das unter Kaiser Hadrian fertig gestellte Pantheon, das vermutlich allen Göttern Roms geweiht war, liegt nahe. Santa Maria Sopra di Minerva ist eine gotische Kirche und eine der Hauptkirchen des Dominikanerordens. Die barocke Kirche Sant´ Ignazio ist dagegen die zweite große Jesuitenkirche Roms. Der Campo de´ Fiori gilt als einer der herrlichsten Plätze Roms, hier findet täglich einer der beliebtesten Märkte der Stadt statt.

4. Reisetag: Ausflug ans Meer

Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Ostia Antica, des einstigen Hafens von Rom. Fern vom Trubel Roms intensiver Rundgang durch den Parco Archeologico mit Theater, Thermen, Tempeln und Wohnvierteln.

5. Reisetag: Die Kaiserforen und das unterirdische Rom

Da das alte Forum Romanum für das römische Weltreich nicht mehr groß genug war, bauten fünf Kaiser eigene prächtige Platzanlagen, die Kaiserforen, die ihrer Selbstdarstellung dienten. Unter dem Palazzo Valentini entdeckte man römischen Stadthäuser (domus romane), ein faszinierender Rundgang führt uns durch das unterirdische Rom der Spätantike. Ein Besuch des Petersdoms, dem Zentrum der Christenheit und Ziel der Pilger aus aller Welt, darf natürlich auch nicht fehlen. Besonders interessant ist die Nekropole unter St. Peter, die als römische Begräbnisstätte auch das Grab des Apostels Petrus beherbergen soll.

6. Reisetag: Von den Kapitolinischen Museen zur ranghöchsten Papstbasilika

Morgens geht es zum Kapitolshügel, der dortige Platz wurde nach Plänen von Michelangelo gestaltet. Wir besichtigen die mit reichen Schätzen ausgestatteten Kapitolinischen Museen, die bereits auf das 15. Jh. zurückgehen. Il Gesù ist die Mutterkirche des Jesuitenordens, ihre barocken Formen waren Vorbild für viele Barockkirchen Europas. S. Giovanni in Laterano ist die ranghöchste der Papstbasiliken Roms, die fünfschiffige Säulenbasilika geht auf das 4. Jh. n. Chr. zurück. Einer der schönsten Kreuzgänge Roms und das zur Basilika gehörende Baptisterium des 4. Jhs. bereichern den Besuch.

7. Reisetag: Von der Spanischen Treppe zum Trevi Brunnen und den Herzen von 22 Päpsten

Die im Rokokostil erbaute Spanische Treppe darf bei einem Rombesuch nicht fehlen, ebenso der Trevi-Brunnen, ein Meisterwerk des Barocks, der vor allem durch Fellinis Film „La dolce Vita“ mit Anita Ekberg und Marcello Mastroianni unvergessen bleibt. Schräg gegenüber steht die mit vielen Säulen geschmückte Barockkirche SS. Vincenzo e Anastasio, die die einbalsamierten Herzen von 22 Päpsten besitzen soll. Der Vicus Caprarius birgt die 9 m unter der Erde liegenden Reste eines römischen Hauses und Aquädukts. Die Piazza Navona gehört mit ihren drei Brunnen, die auf Borromini und Bernini zurückgehen, zu den schönsten barocken Plätzen der Stadt. Zum Abschluss des Tages Besuch des Palazzo Altemps, welcher das Museo Nazionale Romano mit antiken Schätzen birgt. Gemeinsames Abschiedsabendessen.

8. Reisetag: Rückreise

Nach einem gemütlichen Frühstück Rückreise zu Ihren Ausgangsorten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.04.2025	14.04.2025	X	2.305 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 7x Übernachtung mit Frühstück im zentral gelegenen 4*-Hotel Gambrinus
- > CityTax Rom
- > Durchgängige qualifizierte archäologische Reiseleitung
- > Alle Fahrten und Transfers während des Programm mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Ein ÖPNV-Wochenticket ist im Reisepreis enthalten)
- > 2x Abendessen (ohne Getränke)
- > Alle Eintritte und Führungsgebühren im Rahmen des beschriebenen Reiseprogramms
- > 100% CO2-Kompensation der Flüge durch atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (370 €)
Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise. Wir buchen gerne für Sie die Flüge oder Bahnfahrten nach Rom und zurück.
- > Reiseversicherung: Wir empfehlen eine Reiserücktrittversicherung, die Sie unkompliziert unter reiseschutz.kulturtours.de buchen können.
- > Trinkgelder
- > Verlängerungsnächte in Rom. Wir machen Ihnen gerne eine unverbindliches Angebot.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Italien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **505 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Ein Reiserücktritt durch den Kunden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen - abhängig vom Termin - Stornogebühren an. Details hierzu finden Sie in unseren Allgemeinen Reisebedingungen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.